

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Reisen nach Persien**

nebst einer Beschreibung der wichtigsten Merkwürdigkeiten dieses Reichs

Mit Kupfern

**Chardin, John**

**Frankfurt am Mayn, 1780**

Illustration: Das Gast Mahl zu Tefflis.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-9947**



Das Gast Mahl zu Tefflis.







und gemahlten Zeug ausgeschlagen, und alles dieses so künstlich unter einander gemischt, daß es bey dem Schein der Lampen wie ein mit Blumenwerk geziertes Getäfet aussah. Mitten in dem Saal war ein grosses Springwasser. Ob es gleich mitten im Winter war; so war es doch gar nicht kalt: denn die Menge der Personen, die vielen Lichter, und ganze Haufen glühender Kohlen, machten den Saal so warm, daß mir die Hitze anfieng beschwerlich zu werden. Der Boden war mit den schönsten Tapeten belegt, und der ganze Platz mit vierzig grossen Lampen erleuchtet. Vier, welche zunächst bey dem Fürstentunden, waren von Gold; die übrigen waren von Silber. Von diesen Lampen wiegt jede gewöhnlich vierzig Pfund. Das Fußgestell von einer jeden war funfzehn Zoll im Durchschnitt; auf dem Schafft, der anderthalb Schuh hoch war, war oben die Schale mit dem reinsten Unschlitt angefüllt, in welchem zwey Dachte brennten, und ein sehr helles Licht gaben.

Wir haben von diesem Gastmahl eine Abzeichnung beygefügt. Die Gäste sassen auf der Erhöhung. Im Grunde des Saals saß der Fürst auf einer Erhöhung, welche über die